

## ARBEIT. ZUKUNFT. VERLÄSSLICHKEIT.

## 24. ordentlicher Landestag des ÖAAB Oberösterreich

Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberlander wurde beim ÖAAB-Landestag im Oberbank Donauforum von rund 240 Delegierten mit 99,12 Prozent wiedergewählt.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Thomas Stelzer, Klubobmann August Wöginger, Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer und viele Abgeordnete, nahmen am Landestag teil.

Landesobfrau Christine Haberlander blickte in ihrer Rede auf die vergangenen Jahre zurück und dankte den Funktionärinnen, Betriebsräten und Ehrenamtlichen: "Ihr seid es, die den ÖAAB stark machen."

Im Mittelpunkt stand das 80-Jahr-Jubiläum: "80 Jahre Einsatz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – das ist Auftrag für die Zukunft. Wir wollen auch weiterhin Anwalt der arbeitenden Menschen bleiben."

## Schwerpunkte für die kommenden Jahre:

- Leistung muss sich wieder lohnen durch Entlastung von Überstunden, ein attraktives Modell für Arbeiten im Alter und leistbares Wohnen.
- Familien & Kinderland Nr. 1 Ausbau der Kinderbetreuung, Qualitätsoffensive und Wahlfreiheit für Eltern.

## Der ÖAAB konnte in den letzten Jahren eine Vielzahl an Aktivitäten setzen:

- 1.360 Sandkastenaktionen über 68.000 Mal wurden Familien unterstützt und Kindern Freude bereitet
- 750 Betriebsbesuche direkter Kontakt und Austausch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.
- 220 Eisaktionen fast 19.000 Portionen Freude und Begegnung.
- 1. Mai-Aktionen Dank an jene, die am Tag der Arbeit Dienst versehen.
- 165 Jahreshauptversammlungen im ganzen Land.

 Mobilität & Pendlerpauschale – klares Bekenntnis zur Beibehaltung, verbunden mit Verbesserungen im öffentlichen Verkehr.

"Wer hart arbeitet, soll am Ende auch mehr im Börserl haben. Und Eltern brauchen echte Wahlfreiheit – mit guten Rahmenbedingungen in Betreuung, Beruf und Politik", betonte Haberlander.







ÖAAB-Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberlander nach ihrer Wiederwahl.